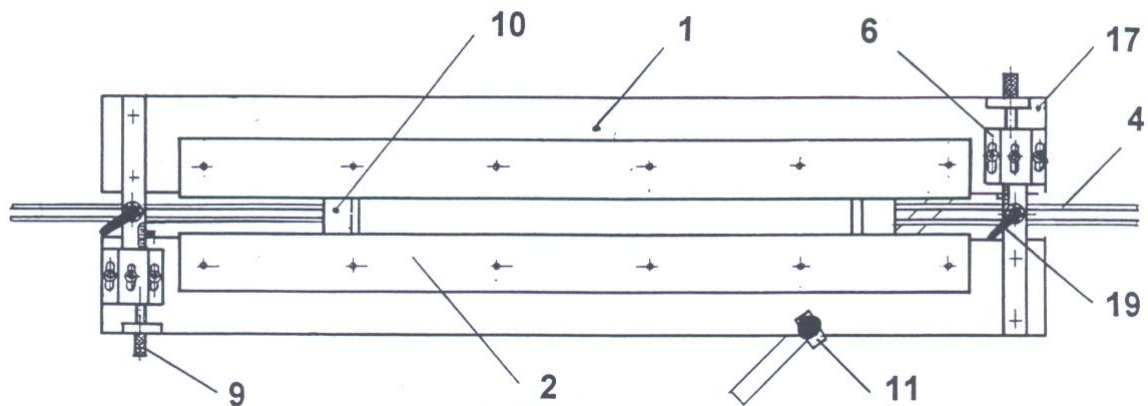


# Bedienungsanleitung zu BB-Treppenfräslehre „Modell TFL-70“



## 1.0 Einstellen der Trittstärke

- 1.1 Die Trittstärke wird eingestellt, indem man die Seitenanschläge **1** zueinander verstellt.
- 1.2 Alle 3 Inbusschrauben am Gussteil **6** öffnen und das Stufen-Einstellmass mittels vorhandener Skala grob einstellen.
- 1.3 Die mittlere Inbusschraube klemmen, danach kann mittels Justierschraube **9** das Mass genau eingestellt werden.
- 1.4 Um eine hohe Genauigkeit zu erreichen, stellen Sie den Abstand mit der Schieblehre ein.
- 1.5 Machen Sie eine Probenute, um allfällige Abweichungen zu korrigieren.
- 1.6 Berechnen des Stufen-Einstellmasses:

Beispiel:      Stufenstärke = 45 mm  
                  Kopiering    = 40 mm  
                  Fräser        = 20 mm

Stufen-Einstellmass = Stufenstärke + (Kopiering – Fräser)

Stufen-Einstellmass = 45 mm + (40 mm – 20 mm)

Stufen-Einstellmass = 65 mm

## 2.0 Ausrichten der Fräslehre

- 2.1 Um die Fräslehre nach der angerissenen Stufe ausrichten zu können, stellen Sie am besten eine Holzleiste her, welche den Abstand zwischen Fräslehre und Fräser entspricht. Bei dem oben genannten Beispiel wären dies 10 mm (Kopiering-Ø minus Fräser-Ø geteilt durch 2). Die Holzleiste drücken Sie mit den Händen an die Lehre und richten sie auf den Anriss aus.
- 2.2 Danach die Lehre mit Schraubzwingen oder Schnellspannzwingen auf der Treppenwange fixieren.

## 3.0 Einstellen der Längsanschläge

- 3.1 Der Längsanschlag kann mittels Handhebel **19** in der Länge verstellt werden. Der Kunststoffschieber **10** kann genau auf den Anriss der Stufe gestellt werden.  
**Achtung!** Beim ersten Gebrauch werden die Kunststoffschieber leicht gefräst, danach stimmen der Riss und die Schnittkante genau überein.
- 3.2 Die Schieber können bei Bedarf ersetzt werden indem man mit Hilfe einer Flachzange die Führungsstangen **4** herausschraubt.

## 4.0 Verwendung des Parallelanschlages

- 4.1 Der Parallelanschlag kommt zur Anwendung wenn alle Stufen gleich lang sind. Dieser wird einerseits mit der Inbusschraube **17** und andererseits mit einer Aluzwinge **11** befestigt.  
**Achtung!** Beim Verstellen des Stufeneinstellmasses muss die Aluzwinge gelöst werden.

## 5.0 Ecken nachfräsen

- 5.1 Mit Hilfe einer zweiten Oberfräse können die Ecken auf einen kleineren Radius nachgefräst werden.  
Dabei ist auf die richtige Kombination zwischen Kopiering und Fräser zu achten:

Beispiel:        Ausfräsen mit 40 mm Kopiering und 20 mm Fräser  
                  Nachfräsen mit 30 mm Kopiering und 10 mm Fräser

Dies ergibt eine Eckrundung mit 5 mm Radius.

## 6.0 Ersetzen der Führungsschienen

- 6.1 Die Führungsschiene **2** kann bei Verschleiss gewendet werden oder später allenfalls ersetzt werden.